

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 603/2021
Beschlussvorlage		
Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	☒
Bauer, Frank	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	16.b	30.11.2021
Rat der Kreisstadt Mettmann	17.b	14.12.2021

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

hier: Verlustabdeckung 2020 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Mettmann mbH

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	147.321 €
Produkt	15.15.01 – Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Haushaltsjahr	2021
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	Mehrertrag im Produkt 16.16.01 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen - Position Beteiligung Überschuss Kreissparkasse (100.000 €) sowie Wenigeraufwand im Produkt 12.12.03 – Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV - Position sonstige Kosten der Verkehrssicherheit (47.321 €).

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 147.321 € für den Verlustausgleich 2020 der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Mettmann mbH wird zugestimmt.

Die Mehraufwendungen können durch Mehrertrag im Produkt 16.16.01 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – bei der Position Beteiligung Überschuss Kreissparkasse (100.000 €) sowie Wenigeraufwand im Produkt 12.12.03 – Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV - Position sonstige Kosten der Verkehrssicherheit (47.321 €) gedeckt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Im Ergebnisplan 2021 sind in der Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen bei dem Produkt 15.15.01 – Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing für die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Mettmann mbH 5.000 € als Verlust veranschlagt. Der Jahresabschluss wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft und es wurde bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresverlust in Höhe von 152.320,10 € festgestellt. Da im Haushalt 2021 mit einem niedrigeren Verlust bei der GfW Mettmann gerechnet wurde, werden zur vollständigen Verlustabdeckung überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 147.321 € erforderlich. Die Ursache für den ausgewiesenen Verlust liegt Corona bedingt bei der Verschiebung von Grundstücksverkäufen ins Jahr 2021. Nach dem Wirtschaftsplan 2020 wurde ein Rohgewinn von 120.000 € (Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen 1.400.000 € abz. Anschaffungskosten der Grundstücke 1.280.000 €) eingeplant. Durch die Verschiebung der Grundstücksgeschäfte ins nächste Jahr wurde allerdings ein Rohverlust von 57.483,15 € erzielt. Die Mehraufwendungen können durch Mehrertrag im Produkt 16.16.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ bei der Position – Beteiligung Überschuss Kreissparkasse (100.000 €) sowie Wenigeraufwand im Produkt 12.12.03 „Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV“ bei der Position – Sonstige Kosten der Verkehrssicherheit (47.321 €) gedeckt werden.

Gez. Traumann